

Beste Bedingungen

07.12.2006, 14:25 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Wuppertal Marketing GmbH*

Presseagentur: *heinrich & kappler*



Beate Winklewsky, Wuppertaler Unternehmerin mit Sitz im W-tec, gründete das „Modemobil“ 2003 und wurde mit dem Wuppertaler Wirtschaftspreis in der Kategorie „Start-Up des Jahres“ ausgezeichnet. Existe

Wuppertal Marketing GmbH: Unterstützung für Gründer und Start-Ups in Wuppertal

Loriots Lottogewinner „Erwin Lindemann“ war wohl Wuppertals prominentester Existenzgründer, hier eröffnete er mit dem Papst die viel zitierte Herrenboutique. Das Thema Existenzgründung besitzt in Wuppertal eine herausragende Bedeutung: Mehrere kompetente Anlaufstellen unterstützen Neu-Unternehmer bei ihrem erfolgreichen Start. Die Bedeutung von Start-Ups für den Wirtschaftsstandort ist groß, und dank des vielfältigen Engagements treffen Gründer in Wuppertal auf ideale Bedingungen.

„Die Gründer von heute sind die Arbeitgeber von morgen“, prognostiziert Professor Dr. Lambert T. Koch, Dekan der Wirtschaftswissenschaften an der Bergischen Universität Wuppertal. Er leitet den Lehrstuhl für Unternehmensgründung und Wirtschaftsentwicklung, dieser wurde mehrfach für die beste Gründerausbildung in Deutschland ausgezeichnet. Betriebswirtschaftler, Ingenieure oder Biologen können am Lehrstuhl alles über Entrepreneurship, Marketing und

Sozialkompetenz lernen.

Auch „bizeps“ – so die Abkürzung der „Bergischen Initiative zur Förderung von Existenzgründungen, Projekten und Strukturen“ – richtet sich an Gründer. Das Kompetenznetzwerk unterschiedlicher universitärer, privatwirtschaftlicher und öffentlicher Institutionen der Region unterstützt beispielsweise Gründungen neuer, innovativer Unternehmen aus dem Hochschulbereich mit dem Ziel, qualifizierte und zukunftsträchtige Arbeitsplätze in der Region zu schaffen.

Als weiterer kompetenter Ansprechpartner für Existenzgründer fungiert die Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal. Hier stehen vielfältige Beratungsangebote und Dienstleistungen für Unternehmen zur Verfügung, etwa Standortinformationen insbesondere im Bereich der Wirtschafts- und Strukturdaten sowie Beratung bei der Suche nach neuen Gewerbeflächen.

Mit diesem theoretischen Wissen gewappnet, können die Gründer die Standortfrage angehen. Erste Anlaufstelle für viele: W-tec, das Technologiezentrum Wuppertal. Hier finden junge Unternehmen ideale Bedingungen für Gründung und Wachstum sowie ein umfassendes Raum- und Leistungsangebot zur Gründungsberatung. Da im W-tec neue und etablierte Unternehmen Tür an Tür liegen, können sich daraus zudem wertvolle Berührungspunkte und Ideen ergeben. Seminare und Workshops bringen neue Geschäftspartner und aktuelle Themen ins Haus, Kontakte zwischen traditionellem Fachwissen und neuester Technologie werden geknüpft.

Ein Unternehmen, das die Services im W-tec seit Jahren zu schätzen weiß, ist „Modemobil“ von Beate Winklewsky. 2003 erkannte die erfahrene Textil-Vertriebsfrau den Trend zu guter Kleidung für jede Altersgruppe. Mit dem mobilen Servicedienst für den Vertrieb aktueller Mode bringt Beate Winklewsky modische Bekleidung direkt zu Senioreneinrichtungen und ermöglicht Anprobe und Einkauf direkt vor Ort. Inzwischen sind zwölf Franchisenehmer und der Pilotshop am Markt aktiv. Ihr Know-how stellt die Unternehmerin unter anderem als „Wuppertal Botschafterin“ zur Verfügung.

Die derzeit sieben Botschafter sind seit Frühjahr 2006 im Einsatz und bieten Interessierten tatkräftige Unterstützung sowie das Know-how und die Kontakte aus ganz unterschiedlichen Branchen. „Niemand kann einen auswärtigen Unternehmer glaubwürdiger von den Stärken einer Stadt überzeugen als ein Unternehmer, der hier bereits ansässig ist“, schildert Georg Sander, Geschäftsführer der Wuppertal Marketing GmbH (WMG) die Philosophie, die hinter dem Botschafterprojekt steht. Während „normale“ Botschafter üblicherweise die Interessen von Staaten im Ausland vertreten, gilt das Augenmerk der Wuppertal-Botschafter dem Wirtschaftsstandort und seiner Bekanntheit.

Das erfolgreiche „Modemobil“ mit der viel beachteten Geschäftsidee brachte Beate Winklewsky 2006 den Wuppertaler Wirtschaftspreis in der Kategorie „Start-Up des Jahres“ ein. Der Wirtschaftspreis, die bedeutendste Auszeichnung für Unternehmen in Wuppertal, wurde 2006 bereits zum vierten Mal verliehen. Die Ausrichter WMG, Stadtparkasse und Wuppertal Aktiv küren jährlich einen Preisträger in den Rubriken „Unternehmen des Jahres“, „Stadtmarketingpreis des Jahres“ und „Start-Up des Jahres“. Die Auszeichnung, welche die ausgewählten Preisträger stellvertretend für die gesamte lokale Wirtschaft erhalten, dient der Würdigung und Anerkennung unternehmerischen Engagements am Standort Wuppertal.

Früh übt sich – bereits zu Schulzeiten sind zahlreiche Nachwuchsunternehmer als erfolgreiche Gründer aktiv. Regelmäßig belegen die Teams der Wuppertaler Schulen die Spitzenplätze bei der „StartUp Werkstatt“, die ab 2007 unter der Bezeichnung „Deutscher Gründerpreis für Schüler“ stattfinden wird. 2006 sicherte sich die Mannschaft des Wilhelm-Doerpfeld-Gymnasiums mit ihrer Geschäftsidee „FirstAid“ den zweiten Platz von bundesweit 1.260 teilnehmenden Mannschaften. Der Wettbewerb ist das größte Existenzgründer-Planspiel für Schüler ab 16 Jahren in Deutschland. In Teams gründen die Jugendlichen fiktive Unternehmen und lernen so spielerisch die Welt der Wirtschaft kennen, Spielplattform ist das Internet. Partner der StartUp-Werkstatt im Rahmen der 1997 gegründeten StartUp-Initiative sind der stern, die Sparkassen, McKinsey & Company und das ZDF.

Internet-Links zu den im Text genannten Einrichtungen und Unternehmen:

Institut für Gründungs- und Innovationsforschung,
Bergische Universität Wuppertal

http://www.wiwi.uni-wuppertal.de/Startseite_IGIF.1151.0.html

bizeps – Bergische Initiative zur Förderung von Existenzgründungen, Projekten und Strukturen
<http://www.bizeps.de/>

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH
<http://www.wibefoe-wuppertal.de/>

Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
<http://www.w-tec.de/>

Wuppertal Botschafter / Wuppertal Marketing GmbH
<http://www.wuppertal-botschafter.de/> <http://www.wuppertal-marketing.de/>

Modemobil – Dipl.Ök. Beate Winklewsky
<http://www.modemobil.de/>

Wuppertaler Wirtschaftspreis
<http://www.wirtschaftspreis.de/>

Deutscher Gründerpreis für Schüler (früher: StartUp-Werkstatt)
<http://www.dgp-schueler.de/>

Kontakt:

Wuppertal Marketing GmbH
Georg Sander
Friedrich Engels Allee 83
42285 Wuppertal

Telefon: 0202-5 63-44 33
Telefax: 0202-5 63-80 14
www.wuppertal-marketing.de
Email: mail@wuppertal-marketing.de

Presse-Kontakt:

heinrich & kappler - Projektbüro
Thomas Kappler
Uellendahler Str. 353
42109 Wuppertal

Telefon 0202-97 63 83-33
Telefax 0202-97 63 83-50
Email: wmg@heinrich-kappler.de

Portrait

Marketing für Wuppertal

Stadtmarketing bedeutet, die Stadt für Ihre „Kunden“ attraktiv zu machen und zu erhalten.

Bereits in den vergangenen Jahren gab es eine Vielzahl von Initiativen, die sich dies zum Ziel gesetzt hatten, wie z.B. die Interessengemeinschaften der Stadtteile, der Stadtmarketingverein Wuppertal Aktiv und natürlich die Stadtverwaltung.

News-ID: 111486 • Views: 4155 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/111486/Beste-Bedingungen.html>